

Dokumentation Workshop Wachstum und Innovation – AktivRegion Alsterland – 12.06.2014, Wakendorf II

Kernthema: Vernetzung, Entwicklung und Vermarktung regionaler Angebote und Produkte

Schwerpunkt: Regionale Produkte

Regionales Produkt:	Regionale Potentiale	Ziele	Maßnahmen	Projekte
Nahrungsmittel	Tag des offenen Feldes -Gut Wulksfelde-	Förderung von ökologischer/ regionaler/nachhaltiger Landwirtschaft		Aus- und Fortbildung für Landwirte
		Imageverbesserung/-kampagne für landwirtschaftliche Produkte		Offene/Gläserne Höfe/Hofladen Vermarktungskonzept Alsterland-Label
		Bauernhof-Pädagogik		Landwirte gehen in KiTa und Schulen
		Förderung der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette, v.a. Kleingewerbe		
Dienstleistungen		Bed & Breakfast u.a. Angebote		
		Förderung und Austausch von Wissen und Erfahrung		Internetplattform für regionale Produkte
		Förderung von nachhaltigen Angeboten und Vernetzung		Apps/neue Medien als Infoquelle für regionale Produkte
Kultur		Wertekommunikation im Kulturzentrum mit Vernetzung		
		Förderung nachhaltiger Dorffeste/Veranstaltungen		

		Regionale Kultur wiederentdecken und mitgestalten		<p>Kunstpfade als „Wurzeln“ der Region erlebbar machen</p> <p>Plattform für aussterbende Berufe auch auf Dorffesten – Verbindung zur Gegenwart</p> <p>GPS- Schnitzeljagd zu Sehenswürdigkeiten (ähnl. Geocaching)</p> <p>Seniorenvereine/ -vorstände schulen => andere Angebote (Kultur) für Senioren anzubieten</p>
		Identitätsstiftung durch regionale Kulturereignisse und Schulungen		<p>Generationsübergreifende Projekte zur Kultur</p> <p>Karte/ Zusammenstellung von Kunst- und Kulturereignissen, evtl. interaktiv</p>
		Förderung der Baukultur – Verbindung zum Menschen -generationsübergreifend-		
Wohn- und Gewerbegebiete, auch Gebäude		Förderung der Baukultur des ländlichen Raumes		<p>Rückbau/ Aufklärungsarbeit</p> <p>Förderung von Gestaltungssatzungen</p>
		Zusammenführen von Bau- und Wohngebietsflächen zur Vermarktung		<p>Umnutzung/Alternativnutzung von gewerblichen Flächen</p> <p>Vermarktung über Flächenmanagement</p>
		Ressourcenschutz z.B. ökologische Beleuchtung		
		Nachhaltige Gewerbebetriebe ⇒ recyclingfähig		
		Demografischer Wandel in landwirtschaftlichen Betrieben		

Nicht zugeordnete Maßnahmen und Projektideen:

- Modell- und Demonstrationsprojekte bekanntmachen
- Direktversorgung und –vermarktung
- Denkmalschutz-Objekte alternativer Nutzung zuführen
- Tag des offenen Betriebes durchführen

Weitere Anmerkungen - Diskussionspunkte:

- Der Schwerpunkt „Demografischer Wandel in landwirtschaftlichen Betrieben“ wurde im Laufe der Diskussion unter den Punkt „Wohn- und Gewerbegebiete, auch Gebäude“ einsortiert
- Bauernhof-Pädagogik: es gibt Bauernhof-Kindergärten (nach Vorbild der Wald-Kindergärten), evtl. Projektidee
- Es wird eine Tauschbörse für ehrenamtliche Leistungen angeregt => Daseinsvorsorge
- Förderung von Vorträgen/Wissensaustauschbörsen in Dörfern als Projektidee (gibt es in privater Form in Oering) => Daseinsvorsorge
- Idee, eine regionale Baumkultur zu fördern
- Die GPS-Darstellung von Sehenswürdigkeiten im Zusammenhang mit dem Ziel „Regionale Kultur wiederentdecken und mitgestalten“ wäre v.a. für Jugendliche sinnvoll
- Da viele Anregungen zu verschiedenen Internetplattformen kamen: Idee, eine Plattform mit verschiedenen Seiten zu verschiedenen Themen anzubieten
- Im Zusammenhang mit dem Ziel „nachhaltiger Dorffeste und Veranstaltungen“ wurde auch der Begriff der „Verpackungsarmen Region“ aufgebracht
- Beim regionalen Produkt: „Wohn- und Gewerbegebiete, auch Gebäude“ kam der Gedanke auf, ein Kriterienkatalog für Bau- und Gewerbeflächen/-gebiete (Kataster) zu erstellen
- Der Schwerpunkt in diesem Kernthema (Vernetzung, Entwicklung und Vermarktung regionaler Angebote und Produkte) heißt nur: Regionale Produkte, d.h., dass die regionalen Angebote nicht weiter betrachtet würden. Im z.B. im Bereich Kultur gibt es aber Angebote, daher wird der der Schwerpunkt wie das Kernthema benannt.

Querschnittsthemen: Barrierefreiheit, Ehrenamtliches Engagement, Energieeffizienz

Weiterentwicklung Workshop Wachstum und Innovation AktivRegion Alsterland

Kernthema: Vernetzung, Entwicklung und Vermarktung regionaler Angebote und Produkte

Regionales Potential:

Es gibt in der AktivRegion Alsterland ein gutes Angebot an regionalen landwirtschaftlichen Produkten, das über Hofläden vermarktet wird. Auch die Bekanntmachung und Vermarktung dieser Produkte sowie auch der Höfe selbst wird über bei breites Spektrum an Veranstaltungen und (Bildungs-)Angeboten erreicht. Dadurch ist die Identifizierung der Bevölkerung mit dem Agrarsektor durchaus möglich.

Auch auf dem Gebiet der Kultur findet ein Trend zu einem regionalen, traditionellen Interesse statt, der über geeignete Maßnahmen ausbaufähig ist. Die Auseinandersetzung mit den lokalen kulturellen Wurzeln sowie der Kulturgeschichte kann generationenübergreifend zu mehr Verständnis führen und das Gefühl für die eigene Heimat stärken.

Regional-typische Angebote im Bereich der Dienstleistungen sind momentan im Bereich der AktivRegion Alsterland noch nicht in eindrucksvoller Zahl zu finden. Daher besteht ein Bedarf, einen Strukturwandel zu innovativen und nachhaltigen Dienstleistungen zu vollziehen.

Für Wohngebiete fehlt in einigen Gemeinden ein Bebauungsplan oder dieser wurde zu spät beschlossen, so dass es eine Vielzahl von Bauprojekten und auch ganze Wohngebiete gibt, die nicht in das Landschaftsbild passen. Aus dieser Situation heraus wäre es erfolgversprechend, ein für die Region typisches Wohnumfeld zu fördern und eine nachhaltige Zukunftsentwicklung in der Form zu gestalten, dass es auch künftigen Ansprüchen genügt.

Regionales Produkt	Ziele	Maßnahmen	Projekte
Nahrungsmittel	<p>Die AktivRegion Alsterland fördert eine ökologische, regionale und nachhaltige Landwirtschaft, außerdem die landwirtschaftlichen Wertschöpfungsketten insbesondere im Hinblick auf kleingewerbliche Betriebe. Durch geeignete Kampagnen wird zur Image-Verbesserung der landwirtschaftlichen Produkte und der Landwirte beigetragen. Daher ist ein Ziel die Förderung von Bauernhof-Pädagogik, um die Bewusstseinsveränderung in der Gesellschaft zu erreichen.</p>	<p>Aus- und Fortbildung für Landwirte</p> <p>Modell- und Demonstrationsprojekte bekanntmachen</p> <p>Direktversorgung und –vermarktung</p> <p>Tag des offenen Betriebes durchführen</p> <p>Offene/Gläserne Höfe/Hofladen</p>	<p>Vermarktungskonzept Alsterland-Label</p> <p>Landwirte gehen in KiTa und Schulen</p>
Dienstleistungen	<p>Es wird sich in der AktivRegion Alsterland für nachhaltige Angebote im Bereich der Dienstleistungen eingesetzt und das Vernetzen von diesen wird unterstützt und gefördert, damit es in der Region ein breites, für alle Generationen attraktives Angebot gibt, das zur Schaffung</p>	<p>Bed & Breakfast u.a. Angebote (unter Angebot von regionalen Nahrungsmitteln)</p> <p>Internetplattform für regionale Produkte</p>	<p>Apps/neue Medien als Infoquelle für regionale Produkte</p>

	<p>eines positiven sozialen Miteinanders führt.</p> <p>In der AktivRegion Alsterland findet ein generationenübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrung statt.</p>		
Kultur	<p>Die lokale Kultur in der Region wird durch die Bewohner wiederentdeckt und aktiv mitgestaltet. Dabei helfen regionale Kulturereignisse, Schulungen und andere Maßnahmen zur Identitätsstiftung. Auch die Beziehung zwischen (regionaler) Baukultur und Mensch sowie die Wahrnehmung der verschiedenen Körper soll generationenübergreifend in den Fokus gestellt werden.</p>	<p>Förderung nachhaltiger Dorffeste/Veranstaltungen</p> <p>Wertekommunikation im Kulturzentrum mit Vernetzung Seniorenvereine/ -vorstände schulen => andere Angebote (Kultur) für Senioren anzubieten</p>	<p>Kunstpfade als „Wurzeln“ der Region erlebbar machen</p> <p>GPS- Schnitzeljagd zu Sehenswürdigkeiten (ähnl. Geocaching)</p> <p>Plattform für aussterbende Berufe auch auf Dorffesten – Verbindung zur Gegenwart</p> <p>Generationsübergreifende Projekte zur Kultur Karte/ Zusammenstellung von Kunst- und Kulturereignissen, evtl. interaktiv</p>

<p>Wohn- und Gewerbegebiete, auch Gebäude</p>	<p>Die AktivRegion Alsterland setzt es sich zum Ziel, die Baukultur des ländlichen Raumes zu fördern. Besonders wird auf einen Ressourcenschutz und auf deren sparsamen Umgang Wert gelegt. Gemeindeübergreifend werden Bau- und Wohngebietsflächen zur Vermarktung zusammengeführt. Ein weiteres Ziel ist es, landwirtschaftliche Betriebe, die durch den demografischen Wandel stark betroffen sind, durch geeignete Maßnahmen zu unterstützen.</p>	<p>Rückbau/ Aufklärungsarbeit</p> <p>Denkmalschutz-Objekte alternativer Nutzung zuführen</p> <p>Ökologische Beleuchtung</p> <p>Nachhaltige Gewerbegebiete => recyclingfähig</p> <p>Umnutzung/Alternativnutzung von gewerblichen Flächen</p>	<p>Förderung von Gestaltungssatzungen</p> <p>Vermarktung über Flächenmanagement</p>
---	---	--	---